

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Partnerschaftsausschuss	09.04.2018	1/2018
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)	
Else-Liebler-Haus, Strombergerstr. 1a, großes Sitzungszimmer	17:30 – 18:40 Uhr	

1.  öffentliche Sitzung von TOP bis  nichtöffentliche Sitzung von TOP 1 bis 8
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Die Vorsitzende Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meuer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):  
keine

*Heike Kaster-Meurer*

(Vorsitzende)  
Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin

*Christine Simmich*

(Schriftführerin)  
Christine Simmich  
Internationale Beziehungen

## **TOP 1 – Bad Kreuznach feiert 55 Jahre Freundschaft mit Bourg-en-Bresse**

Die Oberbürgermeisterin erläutert die Wichtigkeit des Jubiläums in Zeiten des europäischen Wandels und weist auf die Teilnahme der polnischen und tschechischen Partnerstädte hin. Mit der Partnerstadt Neuruppin werden 45 Gäste erwartet. Dies ist das erste Mal, daß ein Treffen in dieser Konstellation in Bad Kreuznach stattfindet. Die Koordinatorin Christine Simmich stellt das Programm vor und verweist in diesem Zusammenhang besonders auf die politische Veranstaltung mit Podiumsdiskussion „Städtepartnerschaften im Wandel“, im Gymnasium an der Stadtmauer.

Für die Teilnahme der offiziellen Bad Kreuznacher Delegation (Stadtrat und Partnerschaftsausschuss) beschließen die Ausschussmitglieder eine Kostenbeteiligung von 10 € pro Essen und eine Getränkepauschale von 5 €. Begleitpersonen sollen die tatsächlich entstehenden Kosten (ca. € 40,00 pro Mahlzeit) und ebenfalls € 5,00 als Getränkepauschale zahlen. In Kürze werden die Einladungsschreiben rausgehen mit einem Anmeldeformular für die einzelnen Programmpunkte.

## **TOP 2 – Der Stadtteil Bad Münster am Stein-Ebg. feiert 50 Jahre Freundschaft mit Pouilly-sur-Loire**

Herr Hans-Otto Kunz (Vorsitzender des Deutsch-Französischen Freundschaftskreises) stellt das Programm vor. Die Begegnung ist am Himmelfahrtswochenende vom 10.- 12. Mai. Zum Festakt ist auch die Bevölkerung herzlich willkommen. Herr Kunz ist seit 27 Jahren in dieser Funktion und möchte 2019 den Vorsitz abgeben.

## **TOP 3 Begegnungen 2017**

Frau Simmich erläutert die Begegnungen des vergangenen Jahres. 2017 fanden mehr Begegnungen auf offizieller Ebene als in den Jahren zuvor statt.

## **TOP 4 Geplante Begegnungen und Projekte 2018 während und außerhalb des Jubiläums**

Vereine und Schulen haben ihre Begegnungen in den Zeitraum des Jubiläums organisiert. Die Stadt bietet weiterhin Praktika und Volontariate in beiden Städten an.

## **TOP 5 Kürzungen des Etats im Bereich Städtepartnerschaften**

Die Oberbürgermeisterin Frau Dr. Kaster-Meurer stellt zu Beginn nocheinmal die Fakten dar und erläutert, dass der Stadtrat dem Vorschlag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Finanzausschusses gefolgt ist und der Haushaltansatz für Partnerschaften so reduziert worden ist, dass in Zukunft keine Zuschüsse mehr an die Schulen und Vereine gezahlt werden können. Das sei besonders tragisch, da die Jugendlichen die Zukunft von Europa gestalten und damit eine wichtige Schlüsselrolle innehaben.

Die Koordinatorin Christine Simmich, in Personalunion auch 1. Vorsitzende des Fördervereins, deren weitere anwesende Vorstandsmitglieder Herr Kunz, Frau Friess-Vonderlohe und Herrn Heidenreich sind, positioniert sich wie folgt:

Die Kürzungen im Haushalt werden abgefangen durch unsere Arbeit im Förderverein und auch durch die Unterstützung von Sponsoren, besonders der Sparkasse Rhein-Nahe. Der Förderverein soll die Städtepartnerschaften der Stadt stabilisieren, durch die vielen ehrenamtlichen Mitglieder ist das auch möglich, aber nicht selbstverständlich! Die Stadt zieht sich immer mehr aus der Verantwortung und stellt damit die langjährigen, über 50 Jahre alten Vereinbarungen in Frage. Das Treffen von Adenauer und De Gaulle 1958 war ein Grundstein für Friedensverhandlungen in Bad Kreuznach, damit rühmen sich Stadtvertreter gerne.

Die 1. Vorsitzende stellt sich die Frage, ob diejenigen, die den Kürzungen zustimmen den Leitern der Schulen wie Frau Dr. Schwarz, Frau Dicke oder Herrn Föhrenbacher auch persönlich sagen würden, daß der Austausch keine Bedeutung mehr habe. Frau Simmich kann nicht verstehen, dass in Zeiten, wo der europäische Zusammenhalt so auf dem Prüfstand steht und doch andererseits so wichtig ist für eine sichere Zukunft in Frieden, der Austausch - der von so vielen Menschen mitgetragen wird - seine Wertschätzung auf politischer Ebene verliert. Sie warnt, die Städtepartnerschaften dürfen nicht zum Kostenfaktor degradiert werden und verlangt über die Verantwortlichkeit der Stadt eine klare Positionierung und möchte nach außen nicht den Anschein erwecken, es wäre alles beim Alten.

Dazu gibt es Wortmeldungen von Herrn Schmidt, Herrn Henschel, Herrn Grüssner, Herrn Kohl und Herrn Zimmerlin. Herr Kunz, Frau Friess-Vonderlohe und Herr Heidenreich äußern sich ebenfalls aus der Sicht des Vorstandes. Es gab über dieses Thema auch schon parteiinterne heftige Diskussionen und der Wunsch wurde geäußert, das zu korrigieren. Andererseits wurde erläutert, wie solche Entscheidungen zustande kommen und dass es einen Mangel an Faktenabwägung und ein Informationsdefizit über die Konsequenzen gegeben habe, dass aber auch Kürzungen in anderen Bereichen stattfinden und notwendig sind.

Nach Meinung der Mehrheit im Ausschuss soll dieses Thema wieder aufgegriffen werden, um Entscheidungen zu revidieren und nochmal zu beraten.

## **Top 6 Anfragen**

keine

**Teilnehmerverzeichnis**

Gremium: <b>Partnerschaftsausschuss</b>		Sitzungstag: <b>9.04.2018</b>	Sitzungs-Nr. <b>1</b>	
Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer				
Teilnehmer:	anwesend <input checked="" type="checkbox"/>	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	entsch. <input type="checkbox"/>	unentsch. <input type="checkbox"/>
<b>SPD</b>				
Pfeiffer, Hannelore (Vertretung Grüßner, Peter)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Bouffleur, Wolfgang (Vertretung Henschel, Andreas)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Kopp, Michel	<input checked="" type="checkbox"/>			
Degenkolb, Wolfgang (Vertretung Annette Glöckner)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>CDU</b>				
Kohl, Mirko Helmut	<input checked="" type="checkbox"/>			
Sassenroth, Alfons (Vertretung Rik Mayer)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Friess-Vonderlohe, Helmi	<input checked="" type="checkbox"/>			
Kunz, Hans-Otto	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>FDP</b>				
Eitel, Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>				
Schmidt, Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Faires Bad Kreuznach und BÜFEP</b>				
Cremer, Gerd (Vertretung Wilhelm Zimmerlin)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Für Freie Fraktion</b>				
Dr. Drumm, Herbert				<input checked="" type="checkbox"/>
<b>DIE LINKE</b>				
Locher, Jürgen (Vertretung Olaf Hinzmann)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Für Parteilose Fraktion</b>				
Schneider Barbara	<input checked="" type="checkbox"/>			

Gremium: <b>Partnerschaftsausschuss</b>		Sitzungstag: <b>9.04.2018</b>	Sitzungs- Nr. <b>1</b>	
Vorsitzende: Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer				
Teilnehmer:	anwesend <input checked="" type="checkbox"/>	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	entsch. <input type="checkbox"/>	unentsch. <input type="checkbox"/>
<b>Stadtvorstand</b>				
Dr. Kaster-Meurer, Heike	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Verwaltung</b>				
Simmich, Christine	<input checked="" type="checkbox"/>			
Heidenreich, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>			